

Badminton:

Axel Rothe im Finale

Jedermann-Turnier findet Anklang

Daß nicht nur die gängigen Sportarten, wie z.B. Laufen und Radfahren, bei den Wuppertaler Trimmisportlern ankommen, bewies einmal mehr das Federballturnier für Jedermann in der Sporthalle Krühbusch, das bereits zum 8. Male stattfand. Insgesamt 101 Teilnehmer, eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr, waren bei diesem Volksturnier, das wieder die Badmintonabteilung des Tus Rot-Weiß ausrichtete, am Start.

Mit Spaß und Feuereifer waren die Aktiven, der Jüngste zählte zehn der Älteste 48 Lenze, bemüht, den kleinen weißen Federball über das Netz ins gegnerische Feld zu schlagen. Naturgemäß bereiteten die ungewohnten Feldmarkierungen und die Netzhöhe einige Probleme. Diese Schwierigkeiten wurden allerdings mit nimmerüdem Einsatz wettgemacht.

Gruppenspiele hieß der Modus der Veranstaltung, die in zwei Abschnitten abgewickelt wurde. Die Siegeszahl hieß 21 Punkte. Mindestens dreimal mußte dabei jeder an den Start gehen, bis zum Sieg waren sogar teilweise bis zu sechs Spiele erforderlich. Ein Muskelkater dürfte die meisten Teilnehmer nachhaltig an diese ungewohnten Aktivitäten an dieses Wochendende erinnern.

■ In der leistungs- und teilnehmerstärkeren Gruppe bei den Herren siegten die Routiniers. Dieter Behr gelang mit seinem Finalerfolg über WSV-Amateur-Torhüter Axel Rothe bereits zum 3. Mal der Turniersieg.

Nachmittags war es nicht anders. Frank Steinbacher, vor Jahren einmal in der Rot-Weiß aktiv, bewies gegen den vorjährigen Sieger bei den Jugendlichen, Klaus Kirsch, seine Routine und ließ sich den Finalsieg nicht nehmen.

Die weiteren Sieger und Plazierungen: Vormittags: Schüler: 1. Ralf Stotzka, 2. Andreas Stoffel; Jungen: 1. Marco Westhoff; 2. Jochen Reith; Mädchen: 1. Ulrike Sacre, 2. Sabine Beckendahl; Herren: 1. Dieter Behr, 2. Axel Rothe; Damen: 1. Ingrid Pohl, 2. Jutta von Dicken. Nachmittags: Schüler: 1. Andreas Stoffel, 2. Michael Schmidt; Jungen: 1. Frank Tittmann, 2. Andreas Klaus; Herren: Frank Steinbacher, 2. Klaus Kirsch; Damen: 1. Martina Bonani, 2. Elke Schmidt.

Dieter May